

23. Förderprogramm „Klimaschutz in privaten Haushalten“

Die Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden ist nach wie vor eine drängende Aufgabe im Klimaschutz. Der Landkreis Wolfenbüttel hat ein Förderprogramm aufgelegt, das Hauseigentümer nicht nur bei der Umsetzung von Maßnahmen finanziell unterstützt, sondern sie auch vorher intensiv berät und hinterher eine Kontrolle der realen Energieeinsparungen vornimmt.

Sanierungsinteressierten bietet der Landkreis Wolfenbüttel eine praxisnahe Förderberatung von einem Energieberater. Auf dieser Grundlage kann ein Antrag im landkreiseigenen Förderprogramm gestellt werden.

- › Das Förderprogramm wurde an die bestehenden Förderprogramme der KfW und des BAFA angelehnt, sodass eine Kombination einfach möglich ist.

Evaluierung und Erfolge

Start des Förderprogramms war im März 2017, bis zum Januar 2019 wurden

- › fast 300 Förderberatungen durchgeführt.
- › 200 Zuwendungsanträge von Beratungsempfängern eingereicht.
- › 155 Maßnahmen abgeschlossen, die Zuwendungssumme belief sich auf fast 220.000 Euro.
- › Investitionen in Höhe von über 3.000.000 Euro ausgelöst. Die Aufträge wurden überwiegend an lokale Handwerksbetriebe vergeben, sodass das Förderprogramm auch indirekt eine lokale Wirtschaftsförderung ist.

Die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahme wird wiederum durch den Energieberater dokumentiert. Im Anschluss erfolgt die Auszahlung. Gleichzeitig werden die Zuwendungsempfänger aufgefordert, die aktuellen Zählerstände für Strom und Gas – beziehungsweise das Lagervolumen für Öl oder Holz – zu dokumentieren. Nach zwölf Monaten findet eine weitere Dokumentation statt: Der Landkreis errechnet aus den Vorher-Nachher-Verbräuchen die tatsächliche Energie- und CO₂-Einsparung der Gebäude.

Eckpunkte des Förderprogramms

- › Zur Förderberatung ist eine Verwaltungsgebühr von 50 Euro zu zahlen. Anschließend wird ein Antrag auf Zuwendung gestellt.
- › Gefördert werden bauliche Maßnahmen an Immobilien, die den Wärmeschutz wesentlich verbessern und zur Einsparung von Heizenergie führen. Außerdem werden thermische Solaranlagen mit und ohne Kesseltausch, PV-Anlagen mit und ohne Stromspeicher sowie Biomassekessel gefördert.
- › Die Förderhöhe ergibt sich aus den Fördersätzen für die einzelnen Maßnahmen und ist auf maximal 2.000 Euro pro Immobilie begrenzt.

Finanzierung

Das Umweltamt des Landkreises gewährt die Fördermittel auf Grundlage einer Zuwendung der „Stiftung Zukunftsfonds Asse“ in Höhe von 800.000 Euro. Die Stiftung ist mit Mitteln des Bundes ausgestattet. Das Förderprogramm ist für vier Jahre geplant, endet aber, sobald die Mittel ausgeschöpft sind.

Projektzeitraum

03/2017 – voraussichtlich 07/2022

Landkreis Wolfenbüttel



Energetische Sanierung im Landkreis Wolfenbüttel

» Nur umgesetzte Maßnahmen erzielen echte CO₂-Einsparungen. Durch das Förderprogramm leistet der Landkreis einen nachweisbaren Beitrag zum Klimaschutz. «

Sylke Adam
Klimaschutzbeauftragte Landkreis Wolfenbüttel

Einwohnerzahl/Größe
120.000 Einwohner auf 722 km²

Ansprechpartnerin
Landkreis Wolfenbüttel
Umweltamt, Bereich Klimaschutz
Sylke Adam
Telefon: 05331 84441
s.adam@lk-wf.de